

## **Niederschrift**

über die 25. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedrichstadt am 23. Mai 2017 in Sitzungssaal des Rathauses Friedrichstadt.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

### **Anwesend:**

1. Bürgermeister Eggert Vogt
2. Stadtverordneter Gert Buntkowski
3. Stadtverordneter Bernd Güldenpenning
4. Stadtverordneter Ernst-Otto Huß
5. Stadtverordneter Björn Jensen
6. Stadtverordneter Jens Ingwer Johannsen
7. Stadtverordnete Elke Kempkes
8. Stadtverordneter Frank Nehlsen
9. Stadtverordneter Heiko Schönhoff
10. Stadtverordneter Günther Tietgen
11. Stadtverordnete Heike Willhöft

### **Entschuldigt fehlt:**

Stadtverordneter Wilhelm Wiebling

### **Unentschuldigt fehlt:**

Stadtverordneter Thomas Güldenpfennig

### **Außerdem sind anwesend:**

Frau Kling, Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten  
Annika Müller, Stadtmanagerin  
Dana Ahmed, Praktikant der Stadt Friedrichstadt  
Frau Postel, Amt Nordsee-Treene  
Frau Rohde, Amt Nordsee-Treene als Protokollführerin  
Frau Wagner, Husumer Nachrichten  
sowie 2 BürgerInnen

Bürgermeister Vogt eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedrichstadt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Stadtverordnetenversammlung Stadt Friedrichstadt ist beschlussfähig.

Der Bürgermeister beantragt die Erweiterung der Tagesordnung unter Top 3 „Benennung von 3 Mitgliedern für den Schulleiterwahlausschuss“. Der Erweiterung stimmt die Stadtverordnetenversammlung einstimmig zu.

### **Tagesordnung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 26.04.2017
3. Benennung von 3 Mitgliedern für den Schulleiterwahlausschuss
4. Beschluss über die Aufhebung der Satzung der Stadt Friedrichstadt über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Historische Innenstadt" (Sanierungssatzung)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm "Städtebaulicher Denkmalschutz"
6. Bericht der Stadtmanagerin
7. Beratung über die Umgestaltung des Geländes der ehemaligen Gasanstalt
8. Informationen des Bürgermeisters

9. Anfragen der Stadtverordneten

**Nicht öffentlich**

10. Grundstücksangelegenheiten

**1. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**2. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 26.04.2017**

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

**3. Benennung von 3 Mitgliedern für den Schulleiterwahlausschuss**

Bürgermeister Vogt erklärt, dass die Schulleiterin der Schule An der Treene in den Ruhestand versetzt wird und eine Nachfolge gesucht wird. Für das Auswahlverfahren hat jede Mitgliedsgemeinde des Schulverbandes eine, entsprechend der Schülerzahlen, Anzahl von Mitgliedern im Schulleiterwahlausschuss. Für die Stadt Friedrichstadt können 3 Mitglieder benannt werden.

Es werden vorgeschlagen:

Eggert Vogt

Bernd Güldenpenning

Björn Jensen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**4. Beschluss über die Aufhebung der Satzung der Stadt Friedrichstadt über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Historische Innenstadt" (Sanierungssatzung)**

Bürgermeister Vogt erläutert, dass die Sanierungssatzung nach Beendigung der Sanierung hätte aufgehoben werden müssen. Nach erneuter Interessenbekundung für das Förderprogramm wurde deutlich, dass eine erneute Antragstellung nicht ohne die Aufhebung der Sanierungssatzung erfolgen kann. Der Sachverhalt ist allen Stadtverordneten bekannt.

Er schlägt vor, die Satzung mit sofortiger Wirkung aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**5. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm "Städtebaulicher Denkmalschutz"**

Bürgermeister Vogt begrüßt Frau Kling vom Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten recht herzlich und bittet sie, das jetzige Städtebauförderungsprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ und die Programmausschreibung zu erläutern.

Frau Kling erklärt, dass das Programm ein Wiedereinstieg in das Städtebauförderungsprogramm bedeutet. Die Stadt wurde bereits seit 1971 gefördert. Durch eine Grundgesetzänderung im Jahr 2004 sind Endlos-Förderprogramme nicht mehr zulässig, da es sich nicht um eine Daueraufgabe handelt. Es müssen seitdem konkretere Vorgaben genannt werden, z.B. Städtebaulicher Denkmalschutz. In Schleswig-Holstein werden 50 städtische Bereiche seit 2012 gefördert. 4 Städte wurden in Jahr 2017 nochmals angeschrieben, um ihre Interessen-

bekundung hierzu abzugeben; dazu gehörte die Stadt Friedrichstadt. Hier spielt auch das noch laufende Verfahren der Anerkennung zum Flächendenkmal eine Rolle. Die Stadt hat eine Interessenbekundung mit den Themen Barrierefreiheit, Brückensanierung und Kaimaueranierung am alten Hafen eingereicht.

Das Ziel dieses Programms ist das Denkmalensemble für die Zukunft zu qualifizieren. Hierbei ist auch eine Unterstützung privater Vorhaben möglich. Der Rahmen der Maßnahmen würde sich während des Prozesses entwickeln. Hierbei weist sie ausdrücklich darauf hin, dass ein Neuerlass einer Sanierungssatzung nicht zwingend notwendig sei.

Als Förderinstrument würde eine Erhaltungssatzung nach § 172 Baugesetzbuch erforderlich sein. Ob eine solche Satzung bereits vorliegt, muss von der Verwaltung geprüft werden. Ggf. müsste dann keine neue erlassen werden. Die Ortsgestaltungssatzung wäre lediglich ein Zusatz, sie gilt nicht als Erhaltungssatzung nach § 172 Baugesetzbau.

Die Vorgehensweise wäre dann wie folgt:

- Vorplanungsprozess
- Konzepterstellung (Dauer ca. 1 Jahr)
- Umsetzungsphase

In der Umsetzungsphase ist die Stadt Herrin des Verfahrens. Die Finanzierung ist eine sog. 3/3 Finanzierung: 1/3 Bund, 1/3 Land, 1/3 Stadt

Das Einsetzen eines Sanierungsträgers (z.B. BIG-Städtebau) würde lediglich mit 50 % bezuschusst werden. Alternativ muss über die Einrichtung einer Stelle bei der Stadt nachgedacht werden, wenn tatsächlich in das Programm eingestiegen werden soll.

Die Umsetzungsphase setzt gesetzlich eine zügige Umsetzung im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Stadt voraus.

Folgende Fragen werden von Frau Kling beantwortet:

Es gibt keine feste Summe, es wird das Gesamtprogramm betrachtet.

Der Umsetzungszeitraum wird mit 15 Jahren benannt.

Die Umsiedlung des Feuerwehrgerätehauses fällt nicht unter das Programm.

Es muss das Votum der Kommunalaufsicht hierzu eingeholt werden.

Für 2017 müssten noch keine Mittel im Haushalt bereitgestellt werden.

Es muss über die Bewältigung des Arbeitsaufwandes nachgedacht werden (Sanierungsträger oder eigenes Personal). Der Sanierungsträger würde mit 50 % bezuschusst werden, eigenes Personal nicht.

Bürgermeister Vogt bittet um Abstimmung, ob ein Antrag auf Aufnahme in das Programm 2017 gestellt werden soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **6. Bericht der Stadtmanagerin**

Annika Müller erläutert anhand einer PowerPoint Präsentation die Projekte der vergangenen Monate, der zur Zeit laufenden Projekte und künftige Projekte.

Abgeschlossene/laufende Projekte:

- Tag der Sportvereine
- Fest zum Jubiläum 100 Jahre Eiderbrücke
- Veranstaltung: Friedrichstadt barrierefrei – Wie geht das?
- Weihnachtsbeleuchtung
- Masterplan Tourismus
- Gremienarbeit
- Leerstandskataster
- Antragstellung Wettbewerb Zukunftsstadt

Zukünftige Planungen:

- Werkstattcafe am 24.6.2017
- Pflanzaktion im Herbst
- Unterstützung Einzelhandel
- Vorbereitungen zur 400-Jahr-Feier
- Aufwertung des Geländes am Treeneufer (ehemalige Gasanstalt)

Weitere Ideen/Planungen:

Einrichten einer Steuerungsgruppe für eine engere Zusammenarbeit mit den Fraktionen. Rückkoppelung der Arbeit der Stadtmanagerin und gemeinsame Schwerpunktsetzung.

Für die Teilnahme an der Steuerungsgruppe melden sich folgende Personen:

Heike Willhöft

Elke Kempkes

Gesche Krause

Christiane Möller-von Lübke

## **7. Beratung über die Umgestaltung des Geländes der ehemaligen Gasanstalt**

Annika Müller berichtet, dass der Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales sich bei einer Begehung weitere Outdoor-Sportgeräte gewünscht hat. Daraufhin ist eine Betrachtung des bestehenden Angebotes erfolgt und Gespräche mit der AktivRegion Südliches NF bezüglich Fördermöglichkeiten geführt worden. Es soll ein Antrag auf Fördermittel für einen Aktivpark an der Treene gestellt werden.

Die nächsten Schritte hierzu werden die Betrachtung des gesamten Geländes sein und es sollen Gesprächen mit potentiellen Nutzern geführt werden. Danach soll entschieden werden, wie das Gelände neu gestaltet werden kann. Erst dann stehen auch die Kosten für dieses Projekt fest. Der Antrag soll bis Herbst 2017 bei der Aktivregion vorliegen.

## **8. Informationen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Vogt berichtet über folgende Themen:

- Termin für die **nächste Stadtverordnetenversammlung**: 18.7.2017
- An den **Grachten** werden **neue Bänke** aufgestellt. Durch den Zeitungsbericht in den Husumer Nachrichten sind bereits 2 Spender an ihn herangetreten. Es wird über einen konkreten Spendenaufruf nachgedacht.
- Aus einer Erbschaft soll der Stadt für die **Gestaltung des Geländes zwischen Bahnhof und blauer Brücke** 200.000 € gespendet werden. Gespräche hierzu laufen bereits. Das Konzept soll im Rahmen eines Workshops erstellt werden.
- Die Anliegerversammlung im Bereich **Doesburger Straße/Oldenkooger Ring** waren sehr gut besucht. Es werden keine Ausbaubeiträge erhoben, da es sich um eine Sanierung handelt.

## **9. Anfragen der Stadtverordneten**

Bernd Güldenpenning appelliert an alle Fraktionen, bereits bei der Bundestagswahl die Wahlvorstände so zu besetzen, dass der gleiche Personenkreis für die Kommunalwahl im Frühjahr 2018 geschult ist.

**Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.**

**Nicht öffentlich**

**10. Grundstücksangelegenheiten**

**Bürgermeister Vogt stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es ist keine Öffentlichkeit mehr anwesend. Er bedankt sich bei allen für die rege Beteiligung schließt die Sitzung um 21.15 Uhr**

---

Eggert Vogt  
Bürgermeister

Sandra Rohde  
Protokollführerin